

Wir über uns

Seit 1992 bietet die DAA Gießen die Ausbildung zum*zur Heilerziehungspfleger*in an der Fachschule für Sozialwesen (staatlich anerkannte Ersatzschule), Fachrichtung Heilerziehungspflege an. Seit dieser Zeit haben bereits mehr als 1.000 Absolvent*innen bei uns erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen in den Praxiseinrichtungen, dich, liebe*r Auszubildende*r bestmöglich auf die aktuellen Herausforderungen im Arbeitsalltag und eine sich stets im Wandel befindliche Arbeitswelt vorzubereiten.

Berufliche Zukunft

Der Bedarf an Heilerziehungspfleger*innen ist groß. Gerade auch der gesellschaftliche Wandel, Stichwort "Inklusion", schafft neue Einsatzgebiete. So werden unsere Absolvent*innen durch die gesetzlich verankerte Gleichstellung von Heilerziehungspfleger*innen und Erzieher*innen gerade auch in Krippen und Kitas sowie in der Jugendhilfe nachgefragt. Der Ausbildungsabschluss entspricht dem DQR-/EQR-Niveau 6.

Information und Beratung

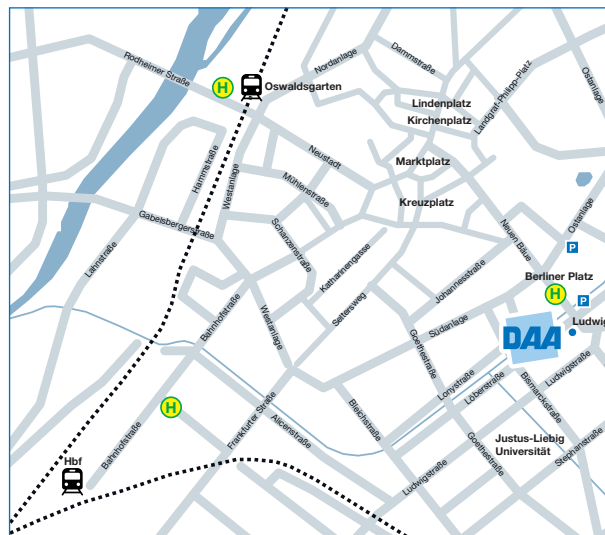
Deutsche Angestellten-Akademie DAA Fachschule für Sozialwesen Gießen

Ludwigsplatz 13–15
35390 Gießen

Ihre Ansprechpartner*innen

Katharina Bachmann und Julia Urban
Telefon 0641 93274-0
E-Mail fachschule.giessen@daa.de

Dein Weg zu uns



<https://daa-rsh.de/fachschule-fuer-sozialwesen-giessen>
Stand: 04/2025



Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in



Deine Ausbildung zum*zur
**Staatlich anerkannten
Heilerziehungspfleger*in**

Ausbildungsstart

jeweils nach den hessischen
Sommerferien



Bildung schafft Zukunft.

Zielgruppe

Du hast Interesse an Menschen, bist sozial engagiert, willst dich weiterentwickeln und persönliche und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen? Du möchtest einen Beruf erlernen, der dir eine sichere Zukunftsperspektive bietet, der viele interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeitsbereiche eröffnet?

Zugangsvoraussetzungen

Mittlere Reife sowie

- eine abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. Sozialassistenten)
- eine 36-monatige, einschlägige Vollzeitberufstätigkeit (FSJ wird anteilig anerkannt)

oder **Fachgebundene Hochschulreife** sowie

- eine 3-monatige, einschlägige Vollzeitberufstätigkeit (Vollzeitpraktikum)

oder **Abitur** sowie

- eine 3-monatige, einschlägige Vollzeitberufstätigkeit (Vollzeitpraktikum).

Ausbildungsinhalte

Dich erwartet handlungsorientierter Unterricht, der durch Ganzheitlichkeit geprägt ist. Das bedeutet, mit dir werden im engen Theorie-Praxis-Bezug heilpädagogische, sozialpädagogische sowie pflegerische Inhalte fächerübergreifend erarbeitet. Hierbei orientieren wir uns an den Unterrichtsinhalten des Lehrplans für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege (Stand 09/2015).

Lernbereich Heilerziehungspflege

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Lebenswelten, Diversität und Inklusion
- Bildungs- und Unterstützungsangebote
- Entwicklungsbegleitung
- Institutions- und Teamentwicklung
- Mentoring

Lernbereich Gesellschaft und Kultur

- Deutsch, Englisch, Religion / Ethik

Arbeitsfelder

Du arbeitest in stationären und teilstationären Einrichtungen, in Schulen und Kitas (Inklusion), in Tagesförderstätten, in der Beratungsarbeit, in der Weiterbildung, als Case Manager*in, in Kliniken, im betreuten Wohnen sowie in der Familienbegleitung.

Kosten und Fördermöglichkeiten

Die Kosten werden i. d. R. vom staatlichen Schulamt in voller Höhe übernommen.

Mit Anmeldung zur Abschlussprüfung fällt eine einmalige Prüfungsgebühr in Höhe von ca. 450,- € an.

Bei Vorliegen der Fördermöglichkeiten nach dem SGB II oder SGB III kann die Ausbildung über einen Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter finanziert werden. Alternativ kann die Förderung über (Aufstiegs-) BAFÖG erfolgen.

Bei Fragen melde dich per Mail oder telefonisch bei uns!



Ausbildung, die zum Leben passt

Wir starten immer einen neuen Kurs nach den hessischen Sommerferien. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und soll zu deinem Leben passen. Deshalb kannst du bei uns zwischen 3 Ablaufvarianten wählen (Klassenstärke vorausgesetzt):

Variante I

- 1. Ausbildungsjahr: 5 Tage/Woche theor. Fachausbildung
- 2. und 3. Jahr: 2 Tage/Woche theor. Fachausbildung und 3 Tage/Woche fachpraktische Ausbildung im **bezahlten** Berufspraktikum.

Variante II

- 1. und 2. Ausbildungsjahr 5 Tage/Woche theor. Fachausbildung (Präsenz und Online)
- 3. Jahr: 5 Tage/Woche fachpraktische Ausbildung im **bezahlten** Berufspraktikum.

Variante III

- Im 1., 2. und 3. Ausbildungsjahr jeweils an 2 Tagen/Woche theor. Fachausbildung (zzgl. Unterrichtsblockwochen) und an den anderen Tagen Fachpraxis im Rahmen des **bezahlten** Berufspraktikums.